



Aus dem Inhalt

Neues aus den Partnerstädten

Seite 18

Klinikbetrieb geht weiter



Seite 3

Parkbad-Festival: Sun & Fun, Baden & Beats



Seite 8

ortung 14 startet - mit Familienprogramm



Seite 11 und 20

Vision Schwabach 2040 verabschiedet

Viele Impulse aus der Bürgerschaft zum neuen Stadtleitbild



Die an der Ausarbeitung der Vision 2040 Beteiligten aus den Stadtratsfraktionen, aus der Verwaltung und der beratenden Firma cima.

Der Stadtrat verabschiedete in seiner Juli-Sitzung die Vision Schwabach 2040. Oberbürgermeister Peter Reiß dankte dabei allen, die sich in vielfältigen Formaten beteiligt haben: „Gemeinsam haben wir Visionen für eine schöne und lebendige Zukunft unserer Stadt entwickelt und dabei richtige Schwerpunkte gesetzt.“

Die Stadtgesellschaft hat ein Bild davon entworfen, in welche Richtungen sich Schwabach in den nächsten 15 Jahren entwickeln soll. Seit November 2024 wurde gemeinsam mit der Bürgerschaft, der Politik und der Stadtverwaltung die „Vision Schwabach 2040“ erarbeitet. Ob Mitmachkarte, Umfrage oder Zukunftskonferenz – über ein Bürgerbeteiligungsverfahren

konnten die Ideen der Schwabacherinnen und Schwabacher in das neue Stadtleitbild einfließen.

Wie wollen sie hier leben, arbeiten, sich versorgen, ihre Freizeit verbringen? Welche Ziele soll Schwabach bis zum Jahr 2040 verfolgen? – Die Ergebnisse der verschiedenen Beteiligungsformate wurden durch die cima Beratung + Management GmbH zusammengefasst. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung wurden die Impulse der Bürgerschaft als konkrete Visionen und Entwicklungszielen formuliert. Mitglieder der Stadtratsfraktionen und das städtische Projektteam verfassten schließlich die Vision Schwabach 2040. Vor der Juli-Sitzung des Stadtrats hatten Interessierte im Foyer des Bürgerhauses noch

einmal die Gelegenheit, sich die Präsentation der Ergebnisse anzuschauen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Die Vision beinhaltet Stärken wie kulturelle Angebote, Grün im Stadtgebiet, kurze Wege, Lebensqualität, das Stadtbild und noch einige andere, die es vordergründig zu erhalten und zu entwickeln gilt, sowie Visionen und dazugehörige Entwicklungsziele zu verschiedenen Themenfeldern. Das sind etwa Bevölkerungsentwicklung und Wohnraum, Bürgerservice, Klimagerechte Stadtentwicklung, Mobilität, Schulstandort, Stadträume für Begegnungen. ■

Die komplette Vision ist unter www.visionschwabach2040.de nachzulesen.

Tipps

Seniorenkulturtage im Oktober

Auf dem Programm: Lesung, Kabarett und Theaterstück

Die Schwabacher Seniorenkulturtage laden Anfang Oktober wieder zu einem bunten und abwechslungsreichen Programm ein. Gestaltet wird dies speziell für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Seniorenrat der Stadt.

Folgende Veranstaltungen finden im Bürgerhaus, Königsplatz 33 a, statt:

- Mittwoch, 1. Oktober, 14 bis 16 Uhr: Nach der Begrüßung durch die Vorstandschaft des Seniorenrats und der Eröffnung durch Oberbürgermeister Peter Reiß liest Dr. Rezarta Reimann aus „Wir werden jung sein“ von Maxim Leo und aus „Entschei-



de selbst, wie alt du bist“ von Sven Voelpel. Nach der Lesung besteht noch Gelegenheit für

einen Gedankenaustausch.
• Samstag, 4. Oktober, 15 bis 16:30 Uhr: Kabarett mit Jutta

Lindner als Oma F.R.I.E.D.A.: „Turne bis zur Urne“,

- Mittwoch, 8. Oktober, 14 bis 16 Uhr: Die Polizeipuppenbühne Nürnberg zeigt das Präventionsstück „Gunda und Gerch“ für Senioren (Abbildung links).

Es werden Themen wie Trickdiebstahl, Enkeltrick, Verkehrsprobleme und falsche Handwerker behandelt sowie wichtige Schutzmaßnahmen vorgestellt.

Weitere Informationen über die Seniorenkulturtage sind unter www.schwabach.de zu finden oder bei der Geschäftsstelle des Seniorenrats unter Telefon 09122 860-240 zu erfragen.

Markt rund um Bartholomäi-Tag

Der Bartholomäimarkt – benannt nach dem heiligen Bartholomäus, dessen am 24. August gedacht wird – findet am Montag, 25. August, auf dem Martin-Luther-Platz und auf dem Königsplatz statt. Händler aus der Region versammeln sich, um in der Goldschlägerstadt eine große Auswahl ihres Sortiments zu präsentieren.



Es werden Sommerbekleidung, Bürsten und Besen, Ledertaschen und Geldbeutel, aber auch Kräuter und Gewürze angeboten und so das Innenstadtangebot ergänzt. Von 8 bis 17 Uhr lockt das Markttreiben in die Innenstadt, in der man anschließend auch in einer der vielen Gaststätten den Tag ausklingen lassen kann.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Polizeipuppenbühne (S. 2), Klinik Schwabach (S.3), Yvonne Michailuk (S. 8), Manuel Mauer (S.10), R. Cielsik (S.11), Bayerischer Rundfunk (S.14),

Julia Fischer (S.19), Robert Kertscher (S.24)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

MILLIZER + RIEDEL GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
st-medienberater@vnp.de

Nächste Ausgabe: 08.10.2025
Anzeigenschluss: 16.09., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 17.09.2025

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

*Hinweis: Beim **Stadtblick** handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.*

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Klinikbetrieb läuft weiter wie gewohnt

Krankenhaus Schwabach GmbH im Insolvenzverfahren

Die Krankenhaus Schwabach gGmbH hat Mitte Juli beim Insolvenzgericht Nürnberg Eigeninsolvenzantrag gestellt. Insolvenzverwalter ist Dr. Hubert Ampferl von der Nürnberger Kanzlei Dr. Beck. Weil die Finanzierung zuletzt nicht mehr sichergestellt und auch ein Verkauf des Krankenhauses nicht umgesetzt werden konnte, bestand die gesetzliche Pflicht, einen Insolvenzantrag zu stellen. Der Krankenhausbetrieb läuft gleichwohl unverändert weiter. Der Antrag auf Insolvenz hat auf die medizinische Versorgung keinen Einfluss. Diese ist uneingeschränkt sichergestellt. Alle geplanten Behandlungen werden durchgeführt.

„Wir sind für Sie da!“, so die Botschaft von Dr. Walter Förtsch, Geschäftsführer der Krankenhaus Schwabach gGmbH. Auch die Notaufnahme am Krankenhaus Schwabach bleibt weiterhin rund um die Uhr geöffnet und steht den Bürgerinnen und Bürgern uneingeschränkt zur Verfügung. In diesem Jahr wurden bereits über 6500 Patienten in der Notaufnahme behandelt. Die Notaufnahme ist 24 Stunden am Tag besetzt und kann alle Leistungen der chirurgischen, internistischen und neurologischen Notfallversorgung sicherstellen. Sämtliche diagnostischen Kapazitäten, wie Labor, Radiologie, Notfallendoskopie und operative Versorgung, bleiben vollumfänglich erhalten.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst funktioniert weiterhin reibungslos. Zuweisungen im Rahmen des Trauma- und Schlaganfallnetzwerks erfolgen wie gewohnt, um eine wohnortnahe Versorgung für die Schwabacher Bevölkerung zu garantieren.



Die Notaufnahme am Krankenhaus Schwabach bleibt weiterhin rund um die Uhr geöffnet.

Die medizinische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger im bisherigen Umfang ist somit lückenlos gewährleistet. Auch die Erst- und Weiterbehandlungen bei Arbeits- und Schulunfällen sowie ambulante Sprechstunden werden wie gewohnt fortgeführt – kurze Wege für die Patientinnen und Patienten bleiben erhalten.

Fachabteilungen sind bereit

Der Übergang von der Notfallbehandlung zur stationären Versorgung ist ebenfalls gesichert. Die Fachabteilungen für Chirurgie, Innere Medizin, Neurologie und Akutgeriatrie stehen weiterhin bereit, um die Patientinnen und Patienten mit allen diagnostischen und therapeutischen Leistungen zu versorgen. Das Krankenhaus Schwabach

setzt damit ein deutliches Zeichen: Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen bleibt die medizinische Versorgung der Bevölkerung oberste Priorität.

Die Gehälter der Mitarbeitenden sind bis September durch das Insolvenzgeld über die Bundesagentur für Arbeit abgesichert. Durch die Abdeckung der Lohnkosten bietet das Insolvenzverfahren zunächst besondere wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die Fortführung in den nächsten Monaten. Der Krankenhausbetrieb ist damit zunächst finanziert.

Strukturgutachten beauftragt

Das Krankenhaus Schwabach stellt mit 170 Planbetten und rund 500 Mitarbeitenden eine zentrale Säule der stationären Gesundheitsversorgung für die Stadt Schwabach, den angrenzenden Landkreis Roth sowie die kreisfreien Städte Fürth und Nürnberg dar. Das Einzugsgebiet umfasst damit rund 180 000 Menschen.

Mit seinem breit aufgestellten medizinischen Leistungsspektrum sichert das Krankenhaus Schwabach die Grund- und Regelversorgung und ist ein wesentlicher Bestandteil der stationären Patientenversorgung im südlichen Nürnberger Raum.

Für die Kreisklinik in Roth und das Krankenhaus in Schwabach wurde ein Strukturgutachten in Auftrag gegeben, welches die für die Region notwendige Gesundheitsversorgung beleuchtet. Das Gutachten stellt die Grundlage dafür dar, ein tragfähiges betriebswirtschaftliches Konzept für das Krankenhaus Schwabach zu entwickeln. ■



Geschäftsführer Dr. Walter Förtsch, Betriebsratsvorsitzender Albrecht Kern, Klinikmanagerin Julia Schneider und OB Peter Reiß (von links) sind in engem Austausch.

Aus dem Stadtrat

Nun mehr Flexibilität beim VAG_Rad

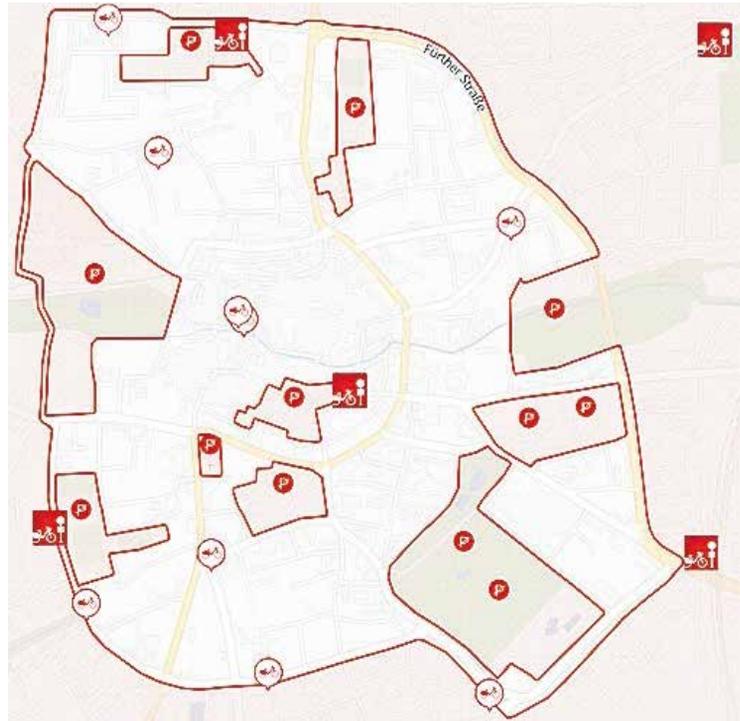
Leihräder können auch außerhalb von festen Stationen abgestellt werden

Vor rund einem Jahr wurde das VAG_Leihrad in Schwabach eingeführt – bislang ausschließlich mit festen Stationen. Seit Anfang Juli wurde das System um eine sogenannte Flexzone erweitert. In diesem Bereich können die Leihräder nun flexibel ausgeliehen und zurückgegeben werden – ganz ohne feste Station.

Mehr Komfort

Im Juli wurde dem Ausschuss für Umwelt und Mobilität die neue Flexzone vorgestellt: Diese erstreckt sich vom Museum im Norden über die Fürther Straße im Osten bis zum Stadtpark im Süden. Im Westen endet der Bereich am Wiesengrund. Ziel ist es, das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger komfortabler zu gestalten und so mehr Menschen die Nutzung zu erleichtern – besonders Pendlerinnen und Pendlern, die das VAG_Leihrad für ihren täglichen Arbeitsweg nutzen.

Neben den Stationen, an denen VAG_Räder geliehen und abgestellt werden können – im Eich-



Nur in den hellgrauen Bereichen (Flexzone) darf ein VAG_Rad flexibel abgestellt werden. Die weißen Kreise mit Rad zeigen, dass hier (momentan) ein VAG_Rad zum Ausleihen steht.

wasen, an der Gutenbergstraße, am Bahnhof, am Martin-Luther-Platz, am Stadtmuseum, beim ORO-Einkaufszentrum, in Limbach am Bahnhof, in Wolkersdorf und am Wald-

friedhof – können die Räder nun in einem großen innerstädtischen Bereich flexibel zurückgestellt werden (hellgraue Zone in der Abbildung). Aber auch hier gibt es wiederum Be-

reiche, in denen ein Abstellen nicht erlaubt ist: zum Beispiel im Stadtpark. Diese Sperrzonen sind in der Abbildung links rosa unterlegt, rot umrandet und mit einem durchgestrichenen „P“ gekennzeichnet.

Die Stadtverwaltung und die VAG sehen in der neuen Flexzone eine große Chance, die Attraktivität des Leihradsystems weiter zu steigern. Mit der Flexzone geht Schwabach einen weiteren Schritt in Richtung klimafreundlicher und flexibler Mobilität. Darüber hinaus erfüllt die Stadt eine Aufgabe aus dem eigenen Mobilitätsplan zur Ausweitung des Fahrradverleihsystems. ■

Das VAG_Rad kann über die NürnbergMOBIL-App geliehen werden. Diese gibt es in den bekannten App-Stores zum Herunterladen. Mit Deutschlandticket erhält man monatlich 600 Freiminuten. Ansonsten gelten folgende Preise: Pro Ausleihe wird eine Startgebühr von 10 Cent und pro genutzte Minute 10 Cent fällig.

Erste Bilanz: Asylbewerber helfen mit

Seit März 2025 bietet die Stadt Schwabach Arbeitsmöglichkeiten für noch nicht anerkannte Geflüchtete an. Ziel ist es, sinnvolle Tätigkeiten zu schaffen, die gleichzeitig der Allgemeinheit nützen und den geflüchteten Menschen eine Tagesstruktur sowie erste Schritte in den Arbeitsalltag ermöglichen. Grundlage dafür ist das Asylbewerberleistungsgesetz, das bis zu 20 Wochenstunden erlaubt – für 0,80 Euro Aufwandsentschädigung pro Stunde.

Die Erfahrungen sind gemischt: Während die Mitarbeit im Baubetriebsamt und im Verkauf in einem Sozialkaufhaus gut funktioniert, ist die Stelle im Möbeltransport schwieriger zu besetzen.

Freiwilligkeit ist Erfolgsfaktor

Auch im Projekt zur Rettung von Lebensmitteln schwankt das Engagement – von motivierter Mitarbeit bis zum Nichterscheinen. Klar ist: Freiwilligkeit und ein unterstützendes Umfeld sind entscheidend für den Erfolg.

Allerdings verursacht die Umsetzung viel Verwaltungsaufwand – angefangen bei der Auswahl und Zuweisung bis hin zur Abrechnung und gegebenenfalls einer Sanktionierung. Hinzu kommen personelle Engpässe im Sozialamt.

Dennoch empfahl die Stadtverwaltung dem Hauptausschuss, das Modell fortzusetzen. Hierzu wird das Angebot an öffentlichen Arbeitsmöglichkeiten laufend weiter ausgebaut. ■

Kurz + Knapp

Wechsel im Jugendhilfeausschuss

Für das Amtsgericht Schwabach wird künftig Jana Krimi als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss tätig sein. Sie folgt auf Sabine Wehrer, die diese Aufgabe bislang wahrgenommen hat. Marion Hüttl bleibt weiterhin stellvertretendes beratendes Mitglied. Der Stadtrat bestellt beratende Mitglieder des Jugendhilfeausschusses offiziell durch Beschluss.

Aus dem Stadtrat

Neue Stellplatz-Satzung für Schwabach

Grundsatzentscheidung des Stadtrats: Pauschale Berechnung

Die bisher staatliche Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen wird zum 1. Oktober kommunalisiert. Das heißt, es wird den Städten und Gemeinden freigestellt, ob sie eine Stellplatzsatzung erlassen.

Der Stadtrat hat sich in einer Grundsatzentscheidung Anfang Mai für die Beibehaltung einer Stellplatzsatzung entschieden. Daher hat das Stadtplanungsamt die Satzung der Stadt überarbeitet und an die neue Rechtslage angepasst.

Parkplätze für Autos sind in Städten wie Schwabach ein wichtiges Thema – vor allem, wenn neue Wohngebäude oder Gewerbebauten entstehen.

Was ändert sich?

Einige bisher übliche Regelungen sind künftig nicht mehr in der Satzung enthalten – etwa zur genauen Größe und Bepflanzung von Stellplätzen oder der Anteil an barrierefreien Stellplätzen. Erhalten bleibt jedoch eine sogenannte Richt-



Je Wohnung 1,5 Stellplätze: So regelt es die neue Stellplatzsatzung.

zahlenliste, in der genau festgelegt ist, wie viele Stellplätze pro Nutzungseinheit – etwa pro Wohnung oder Gewerbeinheit – erforderlich sind. Neu ist hier insbesondere die Einführung einer pauschalen Berechnung für den Wohnungsbau. Hier kann die Zahl der notwendigen Stellplätze einfach durch die Multiplikation der Wohnungsanzahl mit dem Faktor 1,5 ermittelt werden, unabhängig von der Wohnungsgröße.

„Diese Regelung soll Bauherren Planungssicherheit geben, den Verwaltungsaufwand deutlich verringern und für ein zeitgemäßes Parkraumangebot sorgen“, erklärte Stadtbaurat Ricus Kerckhoff im Stadtrat.

Beispielrechnung: Ein Bauprojekt mit zehn Wohnungen müsste künftig 15 Stellplätze vorsehen. Für geförderte Mietwohnungen gelten dabei niedrigere Anforderungen. In der

Altstadt und in Zonen mit guter ÖPNV-Anbindung können weiterhin Reduzierungen der nachzuweisenden Stellplätze erfolgen. Die Stadt orientiert sich bei der Neufassung der Richtzahlenliste auch an Vorgaben des Bayerischen Städtetags. Ziel ist es, Klarheit und Einheitlichkeit zu schaffen.

Klarheit für Bauherren

Durch die neue Satzung wird sichergestellt, dass Schwabach trotz geänderter Gesetzeslage verlässliche Vorgaben für den Bau von Stellplätzen bietet. Gleichzeitig soll verhindert werden, dass zu hohe Anforderungen kleinere Wohnbauprojekte wirtschaftlich erschweren. Auch für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: weniger unnötige Bürokratie, aber weiterhin geregelte Parkmöglichkeiten bei Neubauten.

Die neue Stellplatzsatzung wird im Amtsblatt der Stadt und unter www.schwabach.de veröffentlicht und tritt am 1. Oktober in Kraft.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mi., 20. August, 16 Uhr Evangelisches Haus	Ferienausschuss
Do., 18. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Di., 23. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Fr., 26. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Mo., 29. September, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Bildungs- und Kulturausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 9122/99 99 7-0
Fax 0 9122/99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Aktuell

STADTRADELN 2025 war voller Erfolg

Fast 40 Tonnen CO₂ eingespart gegenüber PKW-Nutzung

Rund 1300 Radbegeisterte haben in diesem Jahr am STADTRADELN des Klimabündnisses teilgenommen. Zusammen haben sie das vorher für Schwabach gesetzte Ziel von 200 000 gefahrenen Kilometern deutlich übertroffen: Knapp 240 000 Kilometer wurden eradelt.

Alle 1334 aktiv Teilnehmenden haben während des Wettbewerbszeitraums damit fast 40 Tonnen CO₂ vermieden, die ausgestoßen worden wären, hätten sie die Strecken mit einem Kraftfahrzeug zurückgelegt. (Stand 14. Juli). Dieser Wert



Bei der Sieger-Ehrung

entspricht dem durchschnittlichen jährlichen CO₂ Ausstoß von etwa 29 Mittelklassewagen. (Quelle: <https://de.statista.com>) Um dieses großartige Ergebnis zu würdigen, haben Ober-

bürgermeister Peter Reiß und der Referent für Umwelt und Gebäudemanagement Dr. Maximilian Hartl am Bürgerfest-Samstag Urkunden und Preise an die engagierten Fahrradfah-

renden verliehen. „Vielen Dank an die Vereine ADFC, VCD und Bund Naturschutz, die erfolgreich bei der Auftaktveranstaltung mitgewirkt und während des Aktionszeitraums verschiedene Fahrradtouren angeboten haben“, so Götz Mahdi, der Leiter des Amts für Mobilität und Klimaschutz.

„Außerdem bedanken wir uns auch bei den diesjährigen unterstützenden Unternehmen (aufgelistet unter stadtradeln.de/schwabach), die die Preise für die Siegerehrung zur Verfügung gestellt haben.“

Reihe „Frauengesundheit“ geht weiter

In der Themenreihe des Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention „Frauen sichtbar und gesund“ finden die nächsten Veranstaltungen in Schwabach im Oktober statt. Alle Bürgerinnen sind herzlich eingeladen.

Der Vortrag von Frau Dr. Susanne Ehmer, der im Juli verschoben werden musste, wird nun am Donnerstag, 2. Oktober, um 19:30 Uhr im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3, nachgeholt. Ihr Thema ist „Bio-

identische Hormonersatztherapie“. Die Ärztin beleuchtet an diesem Abend die Möglichkeiten, Chancen und Risiken einer solchen Therapie während der Wechseljahre oder aufgrund anderer gesundheitlicher Faktoren. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung und kostenfrei möglich. Es wird allerdings um eine Spende für das Hilfsprojekt FGM/C-Weibliche Genitalverstümmelung und Genitalbeschneidung des Zonta Club Nürnberg gebeten. Diese Veranstaltung findet in Kooperation der Gleichstel-

lungsstelle mit dem Gesundheitsamt Roth-Schwabach und weiteren Kooperationspartnern statt.

Am Samstag, 11. Oktober, findet von 10 bis 11 Uhr im Pure Yoga Studio von Maren Wurdinger, Nördliche Ringstraße 15, eine Schnupperstunde zur Progressiven Muskelentspannung statt. Diese Methode hilft, zu innerer Ruhe und Ausgeglichenheit zu finden.

Weitere Veranstaltungen im

Oktober drehen sich um die Themen Innere Stärke, Darmgesundheit, Psychische Belastungen und seelische Krisen sowie um Soul-Collagen©-Karten. Die Veranstaltungsreihe wird dann in Kooperation mit dem Amt für Senioren der Stadt Schwabach und dem Evangelischen Bildungswerk Schwabach e.V. durchgeführt.

Infos zu den weiteren Terminen und Anmeldefristen sind unter www.schwabach.de/frauengesundheit zu finden.

Park der Partnerstädte

Neu gestaltet für Jubiläen

Anlässlich der diesjährigen Partnerschaftsjubiläen mit Les Sables und Gossas erstrahlt der Schwabacher Park der Partnerstädte nun wieder im neuen Glanz“, freute sich Oberbürgermeister Peter Reiß bei der offiziellen Einweihung am Bürger-

den die Pflanzenbeete in Form gebracht.

Neue Infotafeln mit spannendem Wissen für die ganze Familie wurden vom Bürgermeister und Presseamt konzipiert und vom Bauhof aufgestellt.



Die kreativen Kinder mit der Künstlerin und OB Peter Reiß

festsonntag gemeinsam mit der Projektleitung, den anwesenden Partnerschaftskomitees und Gästen. In den Wochen vorher hatten Stadt und Bürgerschaft zusammen geholfen, um die Parkanlage in der Birkenstraße wieder etwas auf Vordermann zu bringen.

Mitarbeitende des Bauhofs hatten einen imposanten Holz-Wegweiser angefertigt, der darstellt, wie weit die fünf Partnerstädte entfernt liegen. Gemeinsam mit der Stadtgärtnerei wur-

den die Pflanzenbeete in Form gebracht. Unter Anleitung der Künstlerin Diana Pöllmann gestalteten Kinder aus Schwabach die Parkbänke neu. „Auf jeder Bank ist eine charakteristische Blume der jeweiligen Stadt als Symbol für Natur, Kultur und die bunte Vielfalt unserer Städtefreundschaften zu sehen. Im Mittelpunkt steht eine goldene Honigbiene“, erläutert Diana Pöllmann. „Als Zeichen der Zusammenarbeit finden sich auf jeder Bank Kinderhände mit Symbolen und Farben der Länder unserer Partnerstädte.“



Auch die Pflanzbeete wurden neu gestaltet.

Aktuell

Schrankenlos in die Tiefe

Garage unter Königsplatz wird umgestellt

Bis Anfang August wird die Schranke in der Schwabacher Tiefgarage unter dem Königsplatz umgebaut auf ein schrankenloses System mit Kfz-Kennzeichen-Erfassung. Einfahrende

sollten die Aushänge und Informationen in den Displays vor Ort beachten.

Weitere Infos: www.stadtwerke-schwabach.de/parken



Mit Recht zum Erfolg

BLUM & DÖRFLER-COLLIN

Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Hans Malte Blum

Rechtsanwalt

Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Baurecht, Familienrecht, Unternehmensrecht

Oliver Blum

Rechtsanwalt

Auch Fachanwalt für Familienrecht
Familienrecht, Erbrecht, Miet- und WEG-Recht

Carola Dörfler-Collin

Rechtsanwältin

Auch Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Baurecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht
Schlichterin und Schiedsrichterin in Bausachen



Wiesenstraße 3b • 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 69 30 30

Zweigstelle:

Auf der Kupferplatte 1 • 91154 Roth
Telefon 09171 / 8 25 65 88



www.kanzlei-bbdc.de • E-Mail kanzlei@kanzlei-bbdc.de

Aktuell

Parkbad-Festvial: Sun & Fun, Baden & Beats

Samstag, 9. August, ab 14 Uhr – Mit Nachtschwimmen bis 22 Uhr

Das Parkbad Schwabach wird am Samstag, 9. August zur bunten Festivalbühne für Groß und Klein: Beim Parkbad Festival erwartet die Badegäste ein erlebnisreicher Tag mit verschiedenen Stationen, Vorführungen, Spielen, Musik am Biergarten und – bei gutem Wetter – einem stimmungsvollen Nachtschwimmen unter freiem Himmel.

Mitmach-Stationen & Rallye

Unter dem Motto „Sun & Fun – Baden & Beats“ startet das Festival ab 14 Uhr mit einem vielseitigen Mitmachprogramm. Verschiedene Stationen laden zum Austoben, Ausprobieren und Mitmachen ein: Ob Hänge-Challenge der NinjaWarriors, Wikinger-Schach, Mal-Station oder Probesitzen am Jet-Ski der Wasserwacht.

An diesem Tag können von 14 bis 17:30 Uhr auch Schwimm-



Wasser-Rallye, Wikinger Schach, Hänge-Challenge, Malen, Rettungsvorführung, Schwimmzeichenabnahme uvm. - am 9. August gibt es im Parkbad einiges zu erleben.

abzeichen kostenfrei erschwommen werden (Anmeldung vor Ort).

Ein besonderes Highlight am Nachmittag ist die Parkbad-Rallye um 15 Uhr, die vom Stadtjugendring geleitet wird,

gefolgt von sportlichen Wettbewerben im Schwimmen, Tauchen oder Springen. Die Wasserwacht zeigt außerdem spannende Rettungsvorführungen um 16 Uhr und 18:30 Uhr.

Sundowner-Party und Nachtschwimmen

Ab 17 Uhr beginnt der musikalische Teil des Tages: Bei der Sundowner-Party am Stern-Garten sorgen Cocktails, DJ und Live-Saxophonist für entspannte Stimmung. Ein echtes Sommer-Highlight folgt ab 20 Uhr, wenn sich das Freizeitbecken zum atmosphärischen Nachtschwimmen mit Beleuchtung öffnet.

Badeschluss ist gegen 22 Uhr. Der Eintritt ist wie gewohnt über das Parkbad geregelt. ■

Die Veranstaltung findet nur bei gutem, sommerlichem Wetter statt. Bei durchwachsenem Wetter wird ggf. ein gekürztes Programm angeboten.

Aktuelle Infos werden unter www.stadtwerke-schwabach.de/parkbad und bei Instagram und Facebook (@stadtwerke.schwabach) veröffentlicht.

Neue PV-Anlage auf dem Dach des Waldemar-Bergner-Kindergartens

Die Stadtwerke treiben den Ausbau der nachhaltigen Energieversorgung Schwabachs weiter voran: Auf dem Dach des städtischen Bergner-Kindergartens wurde eine neue Solaranlage mit 54 Modulen installiert.

Die PV-Anlage bringt eine Leistung von 23,49 kWp und erzeugt künftig rund 22.500 Kilowattstunden sauberen Sonnenstrom pro Jahr.

Ein Großteil des erzeugten Stroms wird direkt vor Ort im Kindergarten verbraucht, der übrige Strom fließt ins öffentliche Netz. Die Module auf dem Flachdach ermöglichen eine gleichmäßige Stromproduktion über den Tag hinweg – ge-



PV-Berater Michael Zauner, Kita-Leiterin Elke Schwarz, OB Peter Reiß und Stadtwerke Geschäftsführer René Lukas (von links) mit PV-Modul

nau dann, wenn im Kita-Alltag Energie gebraucht wird.

„Mit der neuen Anlage machen wir einen weiteren Schritt hin zu einer klimafreundlichen und energieeffizienten Stadt“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer

René Lukas. Die Stadtwerke Schwabach haben die Anlage finanziert und übernehmen auch die Wartung sowie Instandhaltung.

Klimaschutz von klein auf

Oberbürgermeister Peter Reiß freut sich über das sichtbare

Zeichen für mehr Nachhaltigkeit: „Dass wir auch auf unseren Einrichtungen für die Kleinsten sauberen Strom erzeugen, ist ein starkes Signal. So zeigen wir nicht nur Verantwortung für kommende Generationen – wir geben den Kindern auch früh ein Bewusstsein für Umwelt und Energie mit auf den Weg.“

Teil der PV-Ausbau-Strategie

Die Anlage ist Teil der gemeinsamen PV-Ausbau-Strategie der Stadt Schwabach und der Stadtwerke.

Bereits im April dieses Jahres wurde eine Anlage auf der ehemaligen Berufsschule installiert, weitere Standorte wie die Zwielseltalschule folgen noch in diesem Jahr. ■

Acht neue E-Ladepunkte in Limbach und in der Innenstadt

Ausbaustrategie der Stadtwerke für E-Mobilität wird weiter umgesetzt

Die Elektromobilität in Schwabach bekommt weiteren Rückenwind: Am P+R-Parkplatz Limbach stehen seit Kurzem vier neue Ladepunkte für E-Autos zur Verfügung. Errichtet wurden zwei Ladesäulen der Stadtwerke mit jeweils zwei Ladepunkten und einer Ladeleistung von maximal 19 kW. Auch an der Albrecht-Achilles-Straße gibt es vier neue Ladepunkte.

Damit erhöht sich die Gesamtzahl der öffentlich zugänglichen Ladepunkte in Schwabach auf 45. Die neuen Ladepunkte am P+R Limbach bieten nicht nur Pendlern eine komfortable Möglichkeit, ihr Fahrzeug während des Arbeitstages oder der Zugfahrt aufzuladen, sondern tragen auch zu einer zukunftsfähigen, klimafreundlichen Infrastruktur bei.

E-Mobilität und ÖPNV

„Der Standort am P+R Limbach ist ideal: Viele Menschen



Insgesamt vier neue Säulen mit acht Ladepunkten sind in Schwabach in Betrieb genommen worden.

lassen hier ihr Auto stehen, um mit dem ÖPNV weiterzufahren – jetzt können sie gleichzeitig bequem laden. Damit fördern wir die Kombination von E-Mobilität und öffentlichem Verkehr“, betonte Oberbürgermeister Peter Reiß bei der symbolischen Inbetriebnahme der neuen Ladepunkte gemeinsam mit Stadtwerke-Geschäftsführer

René Lukas und dem Elektromobilitätsbeauftragten Michael Zauner. Die neuen Ladesäulen an der Albrecht-Achilles-Straße verbessern das Laden vor allem im Innenstadtbereich, am Rande der Altstadt.

Weitere Säulen in Planung

Wie an allen Ladesäulen der Stadtwerke wird auch bei den

neuen zu 100 Prozent Naturstrom geladen. „Wir freuen uns über das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der E-Mobilität. Mit den neuen Ladepunkten reagieren wir gezielt auf die stetig steigende Nachfrage in Schwabach. Und wir machen weiter: In den nächsten Monaten werden wir unsere Ladeinfrastruktur nochmals ausbauen“, so René Lukas, „in der Pipeline ist unter anderem die O’Brien-Straße vor dem Gründerzentrum SCHWUNG.“

„Über unseren LadeVerbund-Plus ist der Zugang zu den Ladesäulen besonders einfach, mit RFID-Karte oder App. Und als besonderen Vorteil für unsere Kunden verzichten wir weiterhin auf die nächtliche Belegungsgebühr zwischen 20 Uhr und 8 Uhr. Stadtwerke-Kunden können darüber hinaus von einem vergünstigten E-Ladetarif profitieren“, ergänzt Michael Zauner. ■

Woher die Risse an der Fassade des Goldschläger-Hotels kommen

An der Fassade des Goldschläger-Hotels in der Nürnberger Straße 2 sind derzeit horizontale Risse im Putz zu erkennen – vor allem im Bereich der Fachwerkwände sowie an Übergängen zum angrenzenden massiven Außenmauerwerk. Die Sanierung sollte allerdings erst nächstes Jahr stattfinden.

Trocknung der Balken

Die Risse entstehen durch einen natürlichen Vorgang: Für teilweise defekte Holzbalken wurden als notwendiger Ersatz neue Balken im Fachwerk verbaut – diese trocknen noch aus. Beim Bau hatten sie eine gewisse natürliche Restfeuchte.

Wenn das Holz dann mit der Hausnutzung trocknet, zieht es sich leicht zusammen. Das nennt man Schwinden.

Dadurch bewegt sich die Holzkonstruktion minimal – und genau diese kleinen Bewegungen führen zu Spannungen im starren Außenputz. Die Folge sind Risse – häufig horizontal entlang der Balkenlagen oder an Übergängen zu massiven Wandteilen.

Denkmalschutzvorgaben

In modernen Putztechniken wird solchen Spannungen meist mit speziellen Armierungsgeweben entgegengewirkt. „Beim denkmalgeschützten Gebäu-

de in der Nürnberger Straße konnten wir solche Materialien jedoch nicht einsetzen. Der Denkmalschutz schreibt hier eine traditionelle Putztechnik mit homogenem Kalkputz vor. Dieser ist diffusionsoffen, atmungsaktiv und passt zu den historischen Baustoffeigenschaften“, erläutert Knut Kosmann, Prokurist und Technik-Leiter der GEWOBAU. Aber: Der Außenputz ist auch weniger flexibel, die Risse entstehen.

Damit eine Instandsetzung aber dauerhaft hält, muss zunächst der komplette Trocknungs- und Schrumpfungsprozess des Holzes abgeschlossen sein. Erfahrungsgemäß dauert

das etwa ein bis zwei Heizperioden lang.

Ausbesserung

Deshalb heißt es jetzt: Diesen Sommer und den kommenden Winter noch abwarten. Danach – voraussichtlich im Frühjahr 2026 – erfolgt eine gezielte Ausbesserung mit passenden Materialien in Abstimmung mit dem Denkmalschutz.

Dabei werden die Risse fachgerecht geöffnet, mit einer Fließschicht, die geringe Bewegungen aufnehmen kann, behandelt und der Oberputz erneuert. ■

www.gewobau-schwabach.de

Aktuell

Mehr als Raum: SCHWUNG ist ein Sprungbrett für Gründende

Fünf Fragen an Theresa Wetz, Geschäftsführerin des Gründerzentrums

Im Schwabacher Gründerzentrum SCHWUNG geht es um mehr als Schreibtische und WLAN. Hier entsteht ein Raum, in dem Ideen wachsen und Menschen sich vernetzen. Seit zwei Monaten ist Theresa Wetz neue Geschäftsführerin, Zeit für ein erstes kurzes Zwischenfazit:

1. Auf welche Aufgabe freuen Sie sich besonders?

Am meisten freue ich mich darauf, das Zentrum aktiv mitzugestalten: Ich möchte nicht nur administrieren, sondern gemeinsam mit den Gründenden etwas aufbauen, das inspiriert und trägt. Menschen zu vernetzen, ihnen Mut zu machen und ein Umfeld zu schaffen, in dem Ideen wirklich fliegen können.

Und SCHWUNG darf ruhig auch meine eigene Handschrift bekommen: mit neuen Formaten, einem offenen Miteinander und dem einen oder anderen kleinen Überraschungsmoment.

2. Was ist Ihr wichtigstes Learning aus dem Start-Up-Leben?

Der Weg ist selten gerade. Gründen heißt, ständig dazuzulernen, mit Rückschlägen umzugehen und trotzdem dranzubleiben. Mein Tipp? Suchen Sie sich früh ein Netzwerk – Menschen, mit denen man offen sprechen kann, die auch mal kritische Fragen stellen oder einfach da sind, wenn es hakt.

3. Welche Treffen und Netzwerke wollen Sie künftig forcieren?

Ich sehe SCHWUNG als einen Ort, der lebt – nicht nur von Büromiete, sondern von Austausch und gegenseitiger Inspiration. Deshalb will ich noch mehr Formate schaffen, die Menschen zusammenbringen. Da denke ich zum Beispiel an ein entspanntes Frühstücksformat – jeden Monat mit Impulsen und Best-Practice-Austausch rund um KI und Prompting oder Workshops zu Soft Skills wie



Theresa Wetz

Führung oder Selbstorganisation. Mir ist wichtig, dass nicht alles von uns selbst kommen muss – wer Ideen hat, kann gern auch eigene Veranstaltungen auf die Beine stellen. So wird SCHWUNG zur Plattform, nicht nur zum Raum.

4. Wer arbeitet aktuell im SCHWUNG?

Wir sind zum Glück super ausgelastet – das ist echt schön zu sehen! Und auch im Tagesgeschäft läuft alles rund, was ich

vor allem meiner Kollegin Doris Zeiner zu verdanken habe. Die Mischung unserer Mieterinnen und Mieter ist auch sehr spannend – da sind erfahrene dabei, aber auch ganz frische Gründungsideen. Diese Vielfalt ist ein echter Gewinn.

5. Gibt es noch freie Räume für neue Geschäftsideen?

Aktuell haben wir drei Einzelbüros frei – perfekt für diejenigen, die noch ihren ersten eigenen Platz suchen. Aber ehrlich gesagt habe ich auch schon ein paar weitere Pläne im Kopf: Es gibt Räume, aus denen man noch viel mehr herausholen kann. Ich will noch nicht zu viel verraten, aber da kommt definitiv noch etwas! Es lohnt sich also, immer wieder mal den Blick Richtung SCHWUNG zu wenden.

Infos unter Telefon 09122 830-0, www.schwung.de sowie auf den SCHWUNG-Profilen bei LinkedIn und Instagram.

Hallenbad-Neubau öffnet 2026

In diesem Jahr kann noch nicht im neuen Schwabacher Hallenbad geschwommen werden. Wegen Mängeln beim Beckenputz verschieben sich auch die nachfolgenden Gewerke mit dem gesamten Bauzeitenplan. Es ist daher geplant, das alte Hallenbad an der Bismarckstraße nach der laufenden Freibad-Saison nochmals zu öffnen.

Eines der wesentlichen Gewerke beim Bau des neuen Hallenbads ist die Erstellung des Beckenputzes und darauf aufbauend die Verklebung der Beckenfliesen. Dieser Verbund bildet die Basis, um rund 600 000 Liter Wasser mit einem Gewicht von

600 Tonnen über Jahrzehnte in den Schwimmbecken zu halten. Daher wurden die Arbeiten an eine spezialisierte Fachfirma vergeben und zusätzlich durch die Bauleitung sowie Sachverständige eng überwacht.

Die bei der Erstellung des Beckenputzes festgestellten Mängel konnten jedoch trotz mehrfacher Maßnahmen durch die Fachfirma nicht behoben werden. Laut Gutachten liegt ein hohes Risiko vor, dass sich die Fliesen im Schwimmbadbetrieb vom Beckenputz ablösen könnten.

Da die Versuche der Mängelbeseitigung nach den gutachter-

lichen Feststellungen erfolglos blieben, musste der Fachfirma nun gekündigt werden. Die entsprechende Neuvergabe wurde bereits gestartet. Aufbauend auf den Ausschreibungsergebnissen kann der Bauzeitenplan überarbeitet und aktualisiert werden.

Schwimmangebot im Herbst

Für dieses Vorgehen wurde in Abstimmung mit den Fachplanern und Sachverständigen entschieden. Denn Praxiserfahrungen zeigen, dass Bäderneubauten bereits mehrfach nach kurzer Zeit wieder geschlossen werden mussten, da der Beckenputz-Fliesenverbund dem Badebetrieb nicht standhielt.

Damit in diesem Herbst und Winter ein Schwimmangebot gemacht werden kann, wird parallel die nochmalige Inbetriebnahme des alten Hallenbads an der Bismarckstraße vorbereitet, trotz des fortgeschrittenen Alters der dort verbauten Technik.

Die weiteren Arbeiten am Gebäude des neuen Hallenbads, wie die Dacharbeiten mit PV-Anlage sowie die Holzverkleidung an der Fassade verlaufen wie geplant. Auch im Gebäude gehen die Arbeiten an den Heizungs- und Lüftungsanlagen sowie der Badewasser-Mess-, Regel- und Steuerungstechnik voran.

Ortung 14 beginnt am 9. August

Umfangreiches Programm zum Mitmachen

Bis 24. August öffnet ortonung 14 die Pforten und lädt auf einen Kunstparcours mit mehr als 30 Stationen ein (der Stadtblick berichtete). Es gibt täglich mehrmals Führungen und es ist ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten aus Kunstaktionen, Workshops und Performances:

- Samstag, 9. August, 13:30 bis 14:30 Uhr: Mit anwesenden Künstlerinnen und Künstlern an den Kunststationen ins Gespräch kommen
- Samstag und Sonntag, 9. und 10. August: Work in progress: „vale|mas: Was zählt morgen?“ mit dem Schwabacher Graffiti-Art-Künstler Carlos Lorente aka Crow.139 & Team Workshop. Zusammen mit Jugendlichen wird eine Wandfläche an der Mauer Frauentrautgasse (Station 23) in ein öffentliches Kunstwerk (Mini-Mural) verwandelt.
- Samstag, 9. August, und Sonntag, 24. August: Live-Austausch: „Leben im gelebten Raum“ mit dem Künstler Thomas Michl im Museumspark (Station 31)
- 10./13./14./17./20./21./24. August, jeweils 13:30 bis 14 Uhr: ortonung im Museum: „Blitz-Tour“ durch die Kunststationen 29 bis 31; Treffpunkt: Stadtmuseum, Kasse; ortonung-Eintrittsticket erforderlich, ohne



Die Kinderaktion von Susanne Carl

Voranmeldung

- Mittwoch, 13. August, 14 Uhr: Sonderführung „Auf dem Weg zum Goldstrand“. Die Künstlerin und ortonung IX-Teilnehmerin Babette Ueberschär erzählt von ihrem Werk „Goldstrand“, das seit Kurzem im Foyerbereich des Markgrafensaals zu sehen ist. Markgrafensaal, Foyer (Ludwigstraße 16); ortonung-Eintrittsticket erforderlich
- Freitag, 15. August, 14:30 bis 17:30 Uhr: Workshop: „The Golden Link“; Kintsugi-Workshop mit der Künstlerin Ursula Rössner. Teilnehmende gestalten Collagen aus gespaltenen Bildmotiven, die zu einem Gemeinschaftsprojekt arrangiert und dokumentiert werden. Maximal zwölf Teilnehmende, Medienraum der vhs, Königsplatz 29 a; Kosten: 25 € (Reservix-Ticket „Workshop“)

- Sonntag, 17. August, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, der auf das große Werk „Zwölf – Du bist wertvoll“ (Station 4) im Chorraum der Stadtkirche eingeht. Im Anschluss berichtet der Künstler Bruno Maria Bradt persönlich, Stadtkirche
- Sonntag, 17. August: Interaktiv: „Meisterwerke in Gold“ - Kunstaktion von Susanne Carl im Bürgerhaus-Foyer (Station 8, 15 bis 17 Uhr); alle sind eingeladen, sich zu verwandeln und zum Meisterwerk zu werden; ortonung-Eintrittsticket erforderlich
- Freitag, 22. August, 19 Uhr: Lecture-Performance: „Gedankenreinigung“ mit Bernhard Vierling und Alice; in einer performativen Séance mit Stimme, Rauch und Rezeptur. Die alchemistische Installation in der ehemaligen Waschküche wird zur

poetischen Versuchsordnung

- Publikum inklusive; ehemalige Waschküche am Apothekergarten (Station 10), ortonung-Eintrittsticket erforderlich

- Sonntag, 24. August, 17 Uhr, Stadtmuseum: Finissage mit Vergabe des Publikumspreises; Musik vom Duo „Mallet-Affaire“ mit David Soyza und Julius Apriadi (beide Vibraphon, Marimba).

- Sa, 09.08. / So, 17.08. / So, 24.08., jeweils 14 und 16 Uhr: Goldschläger-Live-Vorführungen in der historischen Goldschlägerwerkstatt des Stadtmuseums.

ortonung-Eintrittsticket erforderlich, ohne Voranmeldung

- Sa, 09.08. / So, 10.08. / Do, 14.08. / Fr, 15.08. / Sa, 16.08. / So, 17.08. / Do, 21.08. / Fr, 22.08. / Sa, 23.08. / So, 24.08., jeweils 13:30, 14:30, 15:30, 16:30 Uhr: Live-Vorführung mit der Blattgold-Beschneiderin Stefanie Baier; Stadtmuseum, Ausstellungshalle. ortonung-Eintrittsticket erforderlich, ohne Voranmeldung

Alle Infos zu ortonung 14 unter www.schwabach.de/ortonung



Veranstungskalender

August

bis 12.09.2025 Lesen was geht* Sommerferien-Leseclub – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

06. Mi 20 Uhr Der Tod des weißen Pferdes: Der Bauernkrieg im Film Spielfilm und Gespräch – Luna Theater, Neutorstraße 1 (*Bürgerstiftung Unser Schwabach*)

08. Fr 15 Uhr Der kleine Drache Kokosnuss: Die Mutprobe – Ingo Siegner* Open Air-Hardy Hamster – Apothekergarten (bei Regen: Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a)

09. Fr 19 Uhr Tanzen im Stadtpark* Stadtpark Pavillon, Birkenstraße (*Tanzsportzentrum*)

14. Do 14 Uhr Voll im Bilde Vergoldungsaktion für Kinder – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

15. Fr 15 Uhr Ginpuin: Auf der Suche nach dem großen Glück – Barbara van den Speulhof* Open Air-Hardy Hamster – Apothekergarten (bei Regen: Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a)

15. Fr 17 Uhr Gänsbach Blousn* Blasmusik – Areal Burgersgarten, Badstraße 24 (*BG Catering*)

16. Sa 17 Uhr Schaumparty mit den Wildkogelbuam* Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24 (*BG Catering*)

17. So 11 Uhr Jazz trifft fränkischen Humor* Frühschoppen – Bürger-Treff, Tuchergasse 1 (*Bürgergemeinschaft Wolkersdorf*)

21. Do 14 Uhr Voll im Bilde Vergoldungsaktion für Kinder – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

22. Fr 15 Uhr Kleiner, großer Bagger. Eine unglaubliche Reise – Sebastian Horn* Open Air-Hardy Hamster – Apothekergarten (bei Regen: Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a)

23. Sa 11 Uhr Pinocchio Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

23. Sa 20:30 Uhr Der Spitzname SommerNachtFilmFestival – Altes Deutsches Gymnasium Innenhof, Wittelsbacherstraße 1 (*Mobiles Kino*)

24. So 11 Uhr Pinocchio Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

24. So 20:30 Uhr Louise und die Schule der Freiheit SommerNachtFilmFestival – Altes Deutsches Gymnasium Innenhof, Wittelsbacherstraße 1 (*Mobiles Kino*)

25. Mo 20:30 Uhr Alter weißer Mann SommerNachtFilmFestival – Altes Deutsches Gymnasium Innenhof, Wittelsbacherstraße 1 (*Mobiles Kino*)

26. Di 20:30 Uhr Heldin SommerNachtFilmFestival – Altes Deutsches Gymnasium Innenhof, Wittelsbacherstraße 1 (*Mobiles Kino*)

27. Mi 20:30 Uhr Der Pinguin meines Lebens SommerNachtFilmFestival – Altes Deutsches Gymnasium Innenhof, Wittelsbacherstraße 1 (*Mobiles Kino*)

28. Do 20:30 Uhr Toni und Helene SommerNachtFilmFestival – Altes Deutsches Gymnasium Innenhof, Wittelsbacherstraße 1 (*Mobiles Kino*)

29. Fr 20:30 Uhr Cranko SommerNachtFilmFestival – Altes Deutsches Gymnasium Innenhof, Wittelsbacherstraße 1 (*Mobiles Kino*)

30. Sa 20:30 Uhr Was Marielle weiß SommerNachtFilmFestival – Altes Deutsches Gymnasium Innenhof, Wittelsbacherstraße 1 (*Mobiles Kino*)

29. Fr 15 Uhr Die kleine Glitzerblume. Gemeinsam sind wir einzigartig! – Heidi Leenen* Open Air-Hardy Hamster – Apothekergarten (bei Regen: Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a)

September

05. Fr 15 Uhr Der Fuchs und die verlorenen Buchstaben – Pamela Zagarenski* Open Air-Hardy Hamster – Apothekergarten (bei Regen: Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a)

06. Sa + 07. So 11 Uhr Der Räuber Hotzenplotz Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

11. Do 11 Uhr Der kleine Muck Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

11. Do 14 Uhr Oma-Opa-Enkel-Tag im Museum Aktion – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

12. Fr 15 Uhr Mia hat Fußballen – Stephanie Schneider* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino ab 3 Jahren) – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

12. Fr 17 Uhr Georgensgmünder Blasorchester* Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24 (*BG Catering*)

13. Sa 11 Uhr Dornröschen Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

13. Sa 10 – 18 Uhr Die „Zeitreise mit Fleischmann“ geht weiter! Modellbahn-Plauderstunden – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

13. Sa 17 Uhr Schlagerpiloten Konzert – Areal Burgersgarten, Badstraße 24 (*BG Catering*)

13. Sa 20 Uhr One Night of MJ Show – Markgrafensaal, Ludwigstraße 16 (Reset Production)

13. Sa 20 Uhr Open Air-Kino im Eichwasen* Kino – Katholisches Gemeindehaus, Franz-Xaver-Schuster-Straße 66 (*Bürgerforum Eichwasen*)

14. So 11 Uhr Der gestiefelte Kater Puppentheater – Marionettenbühne, Seminarstraße 2

14. So 14 – 17 Uhr Backofen-

fest Fest – Hofeinfahrt, Am Wasserschloss 37 (*Bürgergemeinschaft Wolkersdorf*)

18. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit Ingeborg Höverkamp – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (*Malwine Markel*)

19. Fr 14 – 18 Uhr ABC-Fest* Fest – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

19. Fr 15 Uhr Der Ernst des Lebens – Sabine Jörg* Lesespaß mit Hardy Hamster (Club 5) mit OB Peter Reiß – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

20. Sa 13 – 18 Uhr Stadtteilstfest im Eichwasen* Fest – Wiese, Wilhelm-Dümmeler-Straße 116 (*Bürgerforum Eichwasen*)

20. Sa 14 Uhr Musikzug des TV 1848* Blasmusik – Areal Burgersgarten, Badstraße 24 (*BG Catering*)

20. Sa 17 Uhr Oktoberfest mit den Moonlights* Party – Areal Burgersgarten, Badstraße 24 (*BG Catering*)

26. Fr 15 Uhr Ibbe & Knut: Ein Boot für den Kaninchenkapitän – Kristina Scharmacher-Schreiber* Lesespaß mit Hardy Hamster (Bilderbuchkino ab 3 Jahren) – Stadtbibliothek Schwabach, Königsplatz 29 a

26. Fr 19:30 Uhr Gipsy Jazz Night Konzert – Markgrafensaal Ludwigstraße 16 (*Danny Fink*)

27. Sa 10 – 18 Uhr Großer Fritz Neuser Preis* Stadtparkrennen – Schwabacher Stadtpark, Walpersdorfer Straße (Start/Ziel) (*RC-Herpersdorf 1919*)

27. Sa 10 – 17 Uhr Manga-Day* Aktion – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a

Oktober

02. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit Monika Schilf-arth – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (*Malwine Markel*)

Veranstaltungskalender

06. Mo 18:30 Uhr Sitzung der Frauenkommission* Sitzung – Rathaus, Königsplatz 1 (Gleichstellungsstelle)

09. Do 17 Uhr Schwabach liest* Lesung mit der Autorin Iris Zellmann – Pentas, Gutenbergstraße 3 (Malwine Markel)

09. Do 19 Uhr Bayern 2 Publikumspreis* Buchvorstellung mit BR-Sprecherinnen – Stadtbibliothek, Königsplatz 29 a (Stadt Schwabach/Bayerischer Rundfunk)

11. Sa 10 – 18 Uhr Die „Zeitreise mit Fleischmann“ geht weiter! Modellbahn-Plauderstunden – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

Märkte und Feste

25.08. Mo Bartholomäimarkt

19. – 28.09. Schwabacher Herbstkirchweih

22. – 24.09. Kirchweihmarkt

04.10. Sa Tag der Jugendverbände

11.10. Sa 9 – 16 Uhr 27. Schwabacher Regionalmarkt

12.10. So Citylauf

Ausstellungen

Mi – So + feiertags 10 – 18 Uhr Henselt-Studio | Das 20. Jahrhundert | Eine Zeitreise mit Fleischmann | Weltreise rund ums Ei Dauerausstellung – Stadtmuseum, Museumsstr. 1

So 12 – 17 Uhr Löw Koppels Laubhütte Dauerausstellung – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

bis 07.09. So 12 – 17 Uhr Kitsch – Sehnsucht nach Jiddischkeit Sonderausstellung – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

09. – 24.08. ortung 14 – Im Zeichen des Goldes Innenstadt (Kulturamt)

30.08. – 05.10. Do + Fr 11 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr, So 13 – 16 Uhr Gregor EsKa* Eröffnung: 29.08. – Städtische Galerie, Königsplatz 29 a (Künstlerbund)

13.09. – 12.10. Lisa Wölfel* Stadtkirche Schwabach, Martin-Luther-Platz 2 (Künstlerbund)

07. Di 17 Uhr Kunstwechsel: Kirsten Schoppmann und Isi Rüger* Stille Post, Stadtparkstraße 1 (Atelieregemeinschaft Stille Post)

Führungen

09. – 24.08. ortung 14 – Im Zeichen des Goldes Tägliche Führungen gemäß Programm – Innenstadt (Kulturamt), s. S. 11

09.08. | 13.09. | 11.10. Sa 11 Uhr Schmankerl-Rundgang Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro – Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151 70050405)

13.08. | 20.08. | 10.09. Mi 14 Uhr Vom Gold zum Blattgold Kinderführung – Stadtmuseum, Museumsstraße 1

29.08. Fr 17 Uhr Tatort Schwabach 2.0 – Das Verbrechen schläft nie Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

30.08. Sa 16 Uhr Entdecken Sie das Flüsschen Schwabach Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

31.08. | 07.09. So 14 Uhr Schwabach zum Kennenlernen Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

06.09. | 04.10. Sa 14 + 16 Uhr Live-Vorführung mit dem Goldschläger Stadtmuseum, Museumsstraße 1

07.09. So 11 Uhr Kitsch – Die Sehnsucht nach Jiddischkeit Kuratorenführung zur Finissage – Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

07.09. | 05.10. So 14 Uhr Jüdisches Leben in Schwabach Jüdisches Museum, Synagogengasse 10 a

13.09. | 11.10. Sa 16 Uhr Kellerlabyrinth am Pinzenberg Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

14.09. So 14 Uhr Führung zum Tag des Offenen Denkmals Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

19.09. Fr 17 Uhr Tatort Schwabach 3.0 – Kommissare decken auf Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

03.10. Fr 15 Uhr Die seltsamen Schilder in Schwabach Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

05.10. So 14 Uhr Unterwegs mit dem Münzmeister Rathaus, Königsplatz 1 (Tourismus-Büro)

Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen sind kostenfrei.



Meisterlicher Service und Beratung
Unikatschmuck
Schmuck aus eigener Werkstatt
Trauringe
Altgoldankauf

Lippmann
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr



JOHANNITER

Schule aus! Und jetzt?

Starte ein Freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst bei den Johannitern in Schwabach!

Aktuell haben wir noch Plätze in unseren Kitas in Schwabach zur Verfügung.

Kontakt:
Jana Pacek, Freiwilligendienste,
Tel. 0911 9398-29

Weitere Infos unter:
www.johanniter.de/bayern/fsj

Freiwilligendienst Schule



Kultur im Blick

Jüdisches Museum und Stadtmuseum kooperieren nun

Nächste gemeinsame Führung am Sonntag, 7. September

Die erste Kombiführung von Jüdischem Museum Franken (JMF) und Stadtmuseum findet am Sonntag, 7. September, um 14 Uhr statt. An diesem Tag wird der Europäische Tag der Jüdischen Kultur begangen.

Die neue Kooperation zwischen dem Stadtmuseum und dem JMF in Schwabach sieht vor, mehrmals im Jahr Kombifüh-

rungen in beiden Häusern zu wechselnden Themenschwerpunkten anzubieten. Tobias Schmid, Leiter des Stadtmuseums dazu: „Die Erinnerung an die Vertreibung und Ermordung jüdischer Bürger lebendig zu halten, aber auch vom blühenden jüdischen Leben in Schwabach im Laufe der Jahrhunderte zu erzählen, ist uns ein großes Anliegen.“ Und Daniela



Daniela Eisenstein, Tobias Schmid, Alisha Meininghaus (JMF), Beate Mayerhofer (von links)

F. Eisenstein, die Direktorin des JMF bekräftigt: „Wer sich in Schwabach mit dem kulturellen Erbe beschäftigt, kommt an der jüdischen Geschichte und Kultur nicht vorbei.“

Treffpunkt für die Führung ist am Jüdischen Museum, Synagogengasse 10a, sie führt dann später in die Stadtgeschichte-Abteilung des Stadtmuseums.

Sprech(er)stunde zum Bayern 2-Publikumspreis

Ihre Stimmen kennen die meisten aus dem Radio: Sie sprechen Nachrichten oder lesen literarische Texte - die Sprecherinnen und Sprecher des Bayerischen Rundfunks.

Im Herbst touren sie mit fünf Bestsellern im Gepäck durch Bayern und machen am Donnerstag, 9. Oktober, auch Station in Schwabach.

BR 2

Sie lesen ab 19 Uhr im Zeitungscafé der Stadtbibliothek, Königstraße 29a, aus den Büchern, die in diesem Jahr für den Bayern 2-Pub-

likumspreis nominiert sind. Dieser wird im Rahmen des Bayerischen Buchpreises vergeben.

Eine Jury aus Buchhändlerinnen und Buchhändlern sowie Redakteurinnen und Redakteuren von Bayern 2 trifft eine Vorauswahl aus den beliebtesten und verkaufstärksten Titeln des Jahres. Über diese kann

dann abgestimmt werden. Der Eintritt zu dieser Sprech(er)stunde, ist frei. Spenden sind erbeten für die Benefizaktion „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks.

Die musikalische Begleitung übernimmt Cellistin Eilin Herrmann von der städtischen Musikschule. Es gibt Getränke und kleine Snacks.

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ.

- Erst- und Sofortmaßnahmen
- Leckageortung
- Technische Trocknung
- Brandschadenssanierung
- Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- Baubeheizung / Bautrocknung

Im Schadenfall
09122 | 18 88 0



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- & Wasserschadenssanierung
Lindenbachstr.29, 91126 Schwabach
E-Mail: info@ritzergmbh.com
Karriere: „One Click Bewerbung“

Schwabach • Würzburg • Weißenburg • Regensburg • München • Frankfurt

kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schulabschlüsse
Grundbildung
vhs.online

Das
vollständige
vhs-Programm
finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de



Man kann so viel machen ...

Neugierig
bleiben!

Ethik- und KI-Vortrag

KI und Medien

Do., 02.10.2025, 18.30 bis 20.00 Uhr,
1 x, 252-10001 gebührenfrei

Ethik- und KI-Vortrag

KI und Arbeit

Do., 09.10.2025, 18.30 bis 20.00 Uhr,
1 x, 252-10002 gebührenfrei

**DIY Hochzeitsplanung –
Mit Struktur und Freude
zur Traumhochzeit**

Vortrag mit hilfreichen Tipps

Mi., 24.09.2025, 18.30 bis 20.00 Uhr,
1 x, 252-10020 € 19,00

**Kunst, Glaube und Alltag
der Altsteinzeit-Vortrag**

Do., 25.09.2025, 19.00 bis 20.30 Uhr,
1 x, 252-10111 € 10,00

**Zeit. Bewusst –
Ein Workshop für mehr
Leichtigkeit im Alltag**

Sa., 11.10.2025, 09.00 bis 16.00 Uhr,
1 x, 252-10620 € 60,00

**Die Philosophische Stunde
mit Sabine Burkhardt –
Philosophie des Reisens**

6. Roger Moreau:

Kinder des Windes, Scherz Verlag

Di., 14.10.2025, 16.00 bis 17.00 Uhr,
1 x, 252-10816 € 8,00

**Fotografie lernen:
Mehr als nur Knipsen**

ab Do., 25.09.2025, 18.00 bis 19.30 Uhr,
5 x, 252-20110 € 71,00

Faszinierende Acrylmalerei

ab Mi., 01.10.2025, 18.00 bis 21.00 Uhr,
4 x, 252-20710 € 94,50

Sanftes Faszientraining

mit Yin Yoga

ab Di., 07.10.2025, 18.00 bis 19.00 Uhr,
9 x, 252-30132 € 53,50

Qigong Präventionskurs

ab Mi., 24.09.2025, 09.15 bis 10.15 Uhr,
10 x, 252-30150 € 79,00

Pilates für Alle

ab Mi., 24.09.2025, 18.00 bis 19.00 Uhr,
10 x, 252-30252 € 59,00

Sanftes Faszientraining

Ab Di., 07.10.2025, 18.00 bis 19.00 Uhr,
9 x, 252-30132 € 53,50

Französisch A1.1

Anfängerkurs

ab Do., 25.09.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr,
10 x, 252-40800 € 89,00

Französisch A1/2

Auffrischung & leichte Konversation

ab Mo., 06.10.2025, 17.30 bis 19.00 Uhr,
6 x, 252-40805 € 71,00

**Berufliche (Um-)Orientierung –
wie finde ich heraus,
was ich beruflich wirklich will**

Tagesworkshop

Sa., 04.10.2025, 10.00 bis 18.00 Uhr,
1 x, 252-50606 € 61,50

Viele weitere
interessante und
spannende Angebote
finden Sie online auf
www.vhs.schwabach.de

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:

Tel. (09122) 860 - 204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Aus der Verwaltung

Bei Inklusion und Barrierefreiheit hat sich viel getan

Umfrage des Mittelfränkischen Behindertenrats – „Querschnittsaufgabe“

Die Umfrage des Mittelfränkischen Behindertenrats, wie die UN-Behindertenrechtskonvention in hiesigen Kommunen umgesetzt wird, hat es gezeigt: In Schwabach gibt es bereits viele Maßnahmen und konkrete Pläne, um Menschen mit Behinderungen zu fördern. In einem ausführlichen Schreiben hat Oberbürgermeister Peter Reiß dem Vorstand des Mittelfränkischen Behindertenrats dargelegt, wie Inklusion und Barrierefreiheit in der Stadtverwaltung als Querschnittsaufgabe verstanden wird.

Personell verantwortlich für diesen Bereich sind neben der Inklusionsbeauftragten eine Verfahrenslotsin und eine kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung. Zudem gibt es den Runden Tisch Inklusion, der sich aus Bürgerinnen und Bür-



Trafen sich zum Austausch (von links): Petra Novotný, Simone Bald, OB Peter Reiß, Angelika Majchrzak-Rummel und Marita Heiß-Hertle.

gern sowie Vertretenden von Vereinen und Verbänden zusammensetzt.

Verschiedene Fachämter sind daran beteiligt, über Unterstützungsangebote zu informieren

und behinderten Menschen die Teilhabe in der Stadt zu ermöglichen. Diese reichen von Leitfäden und Newslettern über regelmäßige Arbeitskreise bis hin zur Fachberatung und zu konkreten Umsetzungen in der Bauleitpla-

nung. Natürlich werden dabei Anregungen von Betroffenen gehört und Themen entsprechend in städtischen Gremien thematisiert. Beispiel: Bushaltestellen werden barrierefrei ausgebaut, neue Außenanlagen so angelegt, dass sie mit allen Sinnen wahrgenommen werden können.

Zu einem Austausch luden dazu Oberbürgermeister Peter Reiß, die Inklusionsbeauftragte Marita Heiß-Hertle und die kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Bürgermeisterin Petra Novotný, ein. Sie informierten die beiden Vertreterinnen des Runden Tisches Inklusion im Mittelfränkischen Behindertenrat, Simone Bald und Angelika Majchrzak-Rummel, über den Inhalt des Schreibens. Beide freuten sich, dass ihre Belange ernst genommen werden. ■

Was tun bei Demenz?

Die Diagnose „beginnende Demenz“ oder „leichte kognitive Einschränkung“ erschreckt Betroffene und Angehörige und macht oft hilflos. Gleichzeitig müssen früh verschiedene Angelegenheiten geregelt und Maßnahmen in die Wege geleitet werden, um sich bei voranschreitender Erkrankung den Alltag zu erleichtern.

In einem **Vortrag am Mittwoch, 24. September**, geht es deshalb um die Themen Gesundheitsvorsorge, Sicherheit, rechtliche Vorsorge, Orientierung und Hilfsmöglichkeiten. Der Vortrag beginnt um 17 Uhr im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstraße 4. Refe-

rentin ist Ariane Engelhardt-Krahe von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Diakonie Neuendettelsau im Pflegestützpunkt Schwabach.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Die Veranstaltung der Lokalen Allianz für Menschen mit Demenz findet im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche 2025 statt. Es wird um Anmeldung bis zum 23. September gebeten unter www.ebw-schwabach.de, E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder Telefon 09122 9256-420.

Infos: <https://www.evangelische-termine.de/d-7358231>

IMMOBILIEN. EINFACH.
SICHER. ZUVERLÄSSIG.

VR-ImmoService
GmbH

Erst kürzlich haben wir hier in Dietersdorf ein Haus erfolgreich vermittelt, die Käufer sind glücklich. Und wir haben noch weitere, nette Kunden, die hier wohnen möchten:

**Einfamilienhaus
in Schwabach und Ortsteilen
für eine junge Familie**

>> **dringend gesucht!** <<

Für ein erstes, unverbindliches Beratungsgespräch stehen Ihnen unser Immobilienspezialisten gerne zur Verfügung unter Tel. 091 22/982 20 0

VR-ImmoService GmbH

www.vr-immobilienservice.com

Büro Schwabach · Wendelsteiner Straße 6 · 91126 Schwabach

Übersicht für Berufsstart

Eine neue Broschüre zur Berufsorientierung hat das Bildungsbüro der Stadt veröffentlicht. Die kompakte Übersicht bündelt die vielfältigen Angebote für Schülerinnen und Schüler an den weiterführenden Schulen in Schwabach.

Ob Beratungsangebote der Agentur für Arbeit, Berufsmessen oder spezielle Unterstützungsangebote für Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf – der BOS-Guide hilft neuen Lehrkräften sowie Jugendlichen und ihren Familien, sich im Dschungel der Möglichkeiten besser zurechtzufinden. ■

Die Broschüre steht ab sofort online zur Verfügung unter www.schwabach.de/bos-guide.

Für Ausbildungsplatz 2026 bewerben Im gewerblichen oder sozialen Bereich



Das Baubetriebsamt der Stadt wurde im Frühjahr mit dem Staatsehrenpreis für vorbildliche Ausbildung ausgezeichnet.

Ausbildungsplätze für die Praxisintegrierte Ausbildung als Erzieher/in (PiA), im Fachbereich Garten- und Landschaftsbau oder Zierpflanzenbau sowie für den Beruf Stra-

ßenwärter/in bietet die Stadt wieder ab September 2026 an. Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen finden sich unter: www.schwabach.de/ausbildung. ■

Eine Bewerbung ist ab Mitte September unter www.schwabach.de/stellenangebote möglich. Fragen beantwortet Michaela Weber unter Telefon 09122 860-157.

  mory-haustechnik.de

Zuhause fühl' ich mich wohl!

Ihr Installateur für **Energie- und Gebäudetechnik** in der Region

Mory GmbH
Nordring 8
91785 Pleinfeld

 09144 / 92 94 0

 info@mory-haustechnik.de



Elektro.Wärme.
MORY



Städtepartnerschaft

Whiteboards für Kalambaka Spende des Adam-Kraft-Gymnasiums

Als im Adam Kraft-Gymnasium im vergangenen Jahr neue Whiteboards in Klassenzimmern installiert wurden, wusste Lehrer Michael Vavvas gleich, was mit den ausrangierten Boards geschehen könnte: Er fragte das Partnerschaftskomitee Schwabach-Kalambaka, ob in der griechischen Partnerstadt solche Boards gebraucht würden.

Vier Geräte fanden in Griechenland so eine neue Verwendung in dortigen Schulen. Unterstützt wurde der Transport von der Spedition von Zafirios Konstantinos, einem Verwandten von Vavvas. Er hat die digitalen Tafeln umsonst nach Kalambaka gebracht.



In der Schwabacher Firma memmert wurden die Geräte vorher professionell auf zwei Paletten gesetzt, so dass sie den Transport unbeschadet überstanden haben (Foto).

„Wir freuen uns sehr“, so Elena Boussi vom Partnerschaftskomitee. „Sowohl über die Whiteboards als auch über die tolle Hilfsbereitschaft.“

Projekte für Umweltbildung

Unter dem Motto „La Nature, mon Avenir“ (dt.: Die Natur, meine Zukunft) fand Ende Juli zum vierten Mal in Folge ein Umwelt-Ferienzeltlager für Kinder in Schwabachs senegalesischer Partnergemeinde Gossas statt. Angemeldet waren rund 60 Kinder im Alter von sieben bis 15 Jahren.

„Gemeinsam beschäftigten wir uns dieses Jahr mit dem Thema Wiederaufforstung von Obstbäumen zur Förderung der Artenvielfalt“, so Nicolas Diatta und Jules Diedhiou, die beiden Projektkoordinatoren.

Die dortige Wasser-, Forst- und Jagdbehörde hat den Kindern spannende Einblicke in das Handlungsfeld gewährt. In kreativen Workshops ist dann ein spielerischer Umgang damit erfolgt. Finanziell unterstützt wird das Projekt seit 2022 mit Spendengeldern aus Schwabach.

Nachhaltigkeits-Partnerschaft

Auch in der Nachhaltigkeitspartnerschaft mit Coronel Suárez dreht sich in diesem Schuljahr alles rund um das Thema Artenvielfalt. Die Auswertung des Pilot-Projektes „Caja Ambiental“ mit den beteiligten Kindergärten und Schulen ist inzwischen abgeschlossen.

Mittel von Bundesministerium

„Die Aktion war ein voller Erfolg“, berichtet das Projektteam begeistert. Vom Partnerschaftsprojekt profitieren auch die Grundschüler in Schwabach: Im September erhalten erneut rund 500 Kinder ein kostenloses Möhrchenheft mit spannenden Rätseln und Spielen rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Finanziert wird die Maßnahme mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

40 Jahre mit Gossas Festabend am 18. September

Die Projektpartnerschaft Gossas-Swabach besteht in diesem Jahr seit 40 Jahren. Die Stadt Schwabach und ihre französische Partnerstadt Les Sables d'Olonne beschlossen 1985, eine „Patenschaft“ für Gossas, eine Gemeinde mit 10.000 Einwohnern im westafrikanischen Senegal, zu übernehmen. Dort wird das Projekt von einer katholischen Missionsstation des französischen Ordens Sacre Coeur getragen. Finanziert wird die Projektpartnerschaft durch Spenden von Schwabacher Bürgerinnen und Bürgern sowie von Unternehmen, Institutionen und Verbänden.

Die Stadt und die Gossas-Gruppe laden anlässlich dieses Jubiläums alle Interessierten zu einem Fest- und Begegnungsabend ein. Er findet am Donnerstag, 18. September, um 19 Uhr im Haus der Begegnungen, Auf der Aich 1-3, statt.

Pater Nicolas, Leiter der Missionsstation in Gossas, sowie drei weitere Gäste informieren über die geförderten Projekte in Gossas und im Dorf Diaby Kondel. Es gibt senegalesisches Essen und eine Fotoausstellung. Der Eintritt ist frei.

www.schwabach.de/gossas

MEIER
HAUSTECHNIK

BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE

BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben & Entspannen.

**SANITÄR · HEIZUNG · WÄRMEPUMPEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com

Bürgerengagement

Großzügige Spende für Kinder in Not

Anstelle von Geschenken wünschte sich Johann Fischer zum 90. Geburtstag Geld

1000 Euro hat Johann Fischer, ehemaliges Stadtratsmitglied, auf das Spendenkonto „Kinder in Not“ des Jugendamts der Stadt überwiesen. Er hatte anlässlich seines 95. Geburtstages seine Gäste gebeten, ihm mit einer Spende statt Geschenken eine Freude zu machen. Den Betrag von 450 Euro, der dabei zusammenkam, hat der Jubilar dann aufgestockt.



Johann Fischer mit Enkelin und Urenkelin

Kindern zu helfen ist Johann Fischer seit jeher ein großes Anliegen. Denn er ist selbst in einer großen Familie mit sechs

Geschwistern und in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen. Daher engagierte er sich auch

viele Jahre politisch, kirchlich und sozial. 2012 wurde er für sein Engagement mit dem Bun-

desverdienstorden ausgezeichnet.

Info: Die Spendenmittel des Spendenkontos „Kinder in Not“ werden im Einzelfall, durch die Vermittlung des Amtes für Jugend und Familie, für bedürftige Schwabacher Familien und deren Kinder verwendet. ■

Das Spendenkonto hat folgende Bankverbindung: Stadt Schwabach, Verwendungszweck: Hilfe für Kinder in Not, IBAN: DE 97 7645 0000 0000 0500 05, Sparkasse Mittelfranken-Süd

Viele Angebote, die digitale Kompetenz stärken

Die Beratungsstelle „zusammen digital“, der „Digitale(r) Stammtisch“ sowie das Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“ bieten zahlreiche Termine an, an denen Senioren ihre digitalen Fähigkeiten verbessern können.

- Beratungstermine rund um Internet, Smartphone und Co: immer dienstags von 14:15 bis 15:30 Uhr im Haus der Begegnungen (Auf der Aich

1-3); keine Anmeldung erforderlich; nicht in den Ferien.

- Beratungstermine rund um Internet, Smartphone und Co: immer montags ab 12:30 Uhr im Familienzentrum Matze im Eichwasen (Wilhelm-Dümmeler-Straße 116b); keine Anmeldung erforderlich; nicht in den Ferien.

- Handysprechstunde: immer dienstags von 11 bis 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“

(Flurstraße 52c); Anmeldung erforderlich unter Telefon 09122 6939877; nicht in den Ferien.

- Digitale Unterstützung durch gemeinsame Besuche von Webinaren des Digitalkompass im Haus der Begegnungen: Termine <https://hdb-schwabach.de/events/> sowie bei den Seniorenterminen der Stadt unter <https://www.schwabach.de/de/zuhaus-in-schwabach/senioren/seniorentermine>

Ab Herbst sind sowohl im Haus der Begegnungen als auch im Mehrgenerationenhaus „Zentrum Mensch“ neue Aktivitäten geplant: Beratung daheim, Digitaltreff, Starthilfe-App (Einstiegerkurs), Workshop zu Themen wie VGN-App, Discounter-App, DB-Navigator, Koomot, Geocaching.

Auch hierzu finden sich Informationen unter oben genannten Links. ■



OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN



50
Jahre

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 091 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Räume zum Wohlfühlen

Ab jetzt
Gardinenwaschservice



Habermann

Boden und Gardinen e.K.

JOKA
FACHBEREITER

Ihr Fachgeschäft in Schwabach mit dem freundlichen Service!
Sc-Ludwigstraße 28, Telefon (09122) 875250 - www.haboga.de

Buntes Familienprogramm zu ortung 14

Märchenspaziergang und Vergoldungsaktion

Zur Kunstbiennale ortung 14 gibt es natürlich auch wieder ein Programm für Kinder und Familien, zum Beispiel die Spezialführung „Auf den Spuren der Tiere“. Bei diesem Märchenspaziergang mit Hildegard Michaelis entdecken Kinder und Familien die liebevoll gestalteten Tiermotive der Künstlerinnen Anke Oltscher und Stephanie Löw.

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern, Termine: Sonntag, 10. und 17. August, jeweils 11:15 Uhr bis 12:15 Uhr, Treffpunkt: Infopoint vor dem Rathaus, Tickets im Vorverkauf (Reservix-Ticket „Spezialführung“).



Die Vergoldungsaktion „Voll im Bilde“

Auf die Spuren des Goldes können sich Familien mit Kindern ab sechs Jahren am Mittwoch,

13. und 20. August, jeweils um 14 Uhr begeben. Sie erfahren, woher Gold kommt und wie daraus hauchfeines Blattgold wird. Treffpunkt ist das Stadtmuseum (Kasse). Bei der Vergoldungsaktion „Voll im Bilde“ – können Kinder am Donnerstag, 14. und 21. August, jeweils von 14 bis 17 Uhr im Stadtmuseum einen Fotorahmen vergolden und anschließend mit eigenen Fotos bestücken. Für diese beiden Aktionen ist eine Begleitperson mit ortung-Eintrittsticket erforderlich, eine Voranmeldung nicht. ■

Weitere Infos: www.schwabach.de/ortung und www.stadtmuseum-schwabach.de

Sommerpause am AKI

Vom 18. August bis zum 8. September legt der Aktivspielplatz „Goldnagel“ (AKI) an der Wasserstraße eine Sommerpause ein. Ab Dienstag, 9. September geht es dann wie gewohnt weiter.

In den ersten beiden Ferienwochen bis zum 15. August ist dafür auch montags geöffnet. Auf dem AKI ist viel geboten: Spielen, Lagerfeuer schüren und Holzhütten bauen, ein Wasserspielplatz und verschiedene Wasserangebote für eine ausreichende Abkühlung. Der pädagogisch betreute Platz hat regulär von Dienstag bis Freitag zwischen 14 Uhr und 18 Uhr für alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren geöffnet. Die Angebote des Aktivspielplatzes sind kostenfrei und ihr müsst euch nicht anmelden. ■

Kontakt: Marina Franke und Stefan Fischer, Wasserstraße 1c; E-Mail aktivspielplatz@schwabach.de, Telefon 01511-6548396.

ABC-Fest für Erste Klassen

Zum dritten Mal lädt die Stadtbibliothek am Freitag, 19. September, von 14 bis 18 Uhr zu einem fröhlichen ABC-Parcours mit vielen lustigen, abwechslungsreichen Stationen in die Kinderbibliothek, Königs-

platz 29a, ein. Wer mag, kann dabei nicht nur die Bibliothek kennen lernen, sondern sich auch gleich einen eigenen Bibliotheksausweis machen lassen – der ist bis 18 Jahre kostenfrei.

Um 15 Uhr gibt es ein Hardy Hamster-Spezial: Oberbürgermeister Peter Reiß liest den Bilderbuch-Klassiker „Der Ernst des Lebens“ vor. Der Eintritt ist frei. ■



Schüler Die erfolgreiche
Schwabach Nachhilfe
Königsplatz 25 **Kolleg**

Wir wünschen schöne und erholsame Ferien!

Die Zeit zum Wiederholen nutzen? Wäre doch eine Idee...

Englisch, Latein, Französisch, Mathe, Deutsch...
Vorbereitung auf Nachprüfung, Jahrgangsstufentests

Während der gesamten Ferien geöffnet.

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Weitere Informationen unter:

www.schuelerkolleg.de – Tel. 091 22 / 83 91 22 – info@schuelerkolleg.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Spaß rund um Mangas

Manga Day ist wieder am Samstag, 27. September, in der Stadtbibliothek. Dazu sind alle Kinder und Jugendlichen ab zehn Jahren eingeladen. Es werden Gratis-Mangas ausgegeben und es findet auch wieder ein Rahmenprogramm mit Spielen und Rätseln rund um die japanischen Comics statt. Dafür bleibt die Bibliothek an diesen Samstag von 10 bis 15 Uhr geöffnet. ■

Das ausführliche Programm wird zeitnah unter www.schwabach.de/stadtbibliothek veröffentlicht.

Tolle Kinderaktionen im Museum

Kindergeburtstags-Feiern, Bastelworkshops und spannende Führungen

Im Stadtmuseum gibt es ganz viel zu entdecken und zu erleben – für kleine Abenteuer-Fans genauso wie für die ganze Familie. In den verschiedenen Museumsbereichen könnt ihr zum Beispiel Eisenbahnen bestaunen, spannende Geschichten über die Stadt lernen, funkelndes Gold und Blattgold bewundern oder lustige Eier- und Naturthemen entdecken. Das macht richtig Spaß und lädt zum Mitmachen ein.



Katharina Fischer aus der Museumspädagogik (Mitte) schult ihr Team für einen Kindergeburtstag.

Das Museums-Team ist größer geworden und extra geschult,

um euch unvergessliche Momente zu schenken. Ob bei Bastelworkshops, spannenden Führungen oder fröhlichen Kindergeburtstagen – hier wird es nie langweilig.

Das Museum ist der perfekte Ort, um gemeinsam Kunst, Kultur und Wissenschaft spielerisch zu erkunden und dabei jede Menge Spaß zu haben. Buchungen und Infos gibt es in der Museumspädagogik unter Telefon 09122 860622 oder E-Mail stadtmuseum@schwabach.de

Oma-Opa-Enkel-Tag im Stadtmuseum

Alle Omas und Opas sind mit ihren Enkelkindern am Donnerstag, 11. September, eingeladen, ins Stadtmuseum zu kommen. An diesem Tag dreht sich alles um das Thema Eisenbahnen und Blechspielzeug.

gehen auf Entdeckungsjagd. Nach dieser kurzweiligen Aktion dürfen die Kinder Taschen bedrucken (Foto), welche sie natürlich mit nach Hause nehmen können.



Die Aktionen finden zwischen 14 und 17 Uhr statt. In diesem Zeitraum ist es jederzeit möglich dazuzukommen. Die Anwesenheit einer Begleitperson ist erforder-

lich. Selbstverständlich können auch Eltern, Onkel, Tanten und andere Bezugspersonen mit Kindern teilnehmen. Der Eintritt beträgt 2,50 Euro für Kinder und 5 Euro für Erwachsene, die Familienkarte kostet 10 Euro.

Anhand einer spannenden Rallye erkunden die Großeltern mit ihren Enkeln auf eigene Faust die Fleischmann- Abteilung und

Weitere Informationen finden sich unter www.stadtmuseum-schwabach.de.



Immobilienbewertung & Maklerservice in der Metropolregion Nürnberg

Wir bewerten, was Sie schätzen!

Aus einer Hand – für Ihren maximalen Komfort!



VERKAUF | BEWERTUNG | BERATUNG

Diplom – Sachverständige (DIA)
Zertifizierte Immobiliengutachterin
(DIAZert (LS) - DIN EN ISO/IEC 17027),
Immobilienfachwirtin (IHK)

Olga Lafery

Scan für
Schnellanfrage ▶



0911 274 07 62 • info@lafery.de • lafery-immobilienbewertung.de

Aus der Verwaltung

Mehr Gartenabfallcontainer ab 5. September

Sieben weitere Standorte – Einwurf nur montags bis samstags von 7 bis 19 Uhr

An sieben Standorten im Stadtgebiet werden ab Freitag, 5. September, wieder zusätzliche Container zur Entsorgung von Gartenabfällen bereit stehen. Die Behälter bleiben bis einschließlich Samstag, 29. November, aufgestellt.

Die Standorte befinden sich in der Joachimsthaler Straße / Ecke Kettelerstraße, an der Rohrmühle / Dreitorweg, in der Dr.-

Georg-Betz-Straße (Eichwasen), in Obermainbach (Parkplatz), am Schloßsteig (Unterreichenbach), im Igelsdorfer Weg (Vogelherd) sowie in der Regelsbacher Straße (Alte Linde).

Dort – wie auch an den ganzjährig bereitgestellten Containern – können Strauch- und Heckenschnitt, Gras und Laub abgegeben werden. Nicht erlaubt sind hingegen Kunststoff-

säcke, Blumentöpfe, größere Wurzelstöcke, Asche, Bauholz oder Restmüll. Ablagerungen neben den Containern – etwa Sperrmüll, Grüngut oder Erdaushub – sind verboten. Sollte ein Container überfüllt sein, müssen Abfälle an einem anderen Standort entsorgt werden. Der Einwurf ist nur von Montag bis Samstag zwischen 7 und 19 Uhr gestattet.

Es besteht auch die Möglichkeit, Gartenabfälle direkt zur Kompostierungsanlage in der Hirschenholzstraße zu bringen. Die Anlieferung ist dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 15 Uhr möglich. Bis zu vier Kubikmeter können dort kostenfrei abgegeben werden. Gewerbliches Grüngut aus Gärtnereien oder der Land- und Forstwirtschaft ist hingegen kostenpflichtig. ■

Goldankauf

20 Jahre Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
Hausbesuche nach Absprache möglich.

Königstraße 3, Schwabach
Telefon 09122 / 88 75 77
www.juwelierkemer.de

JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher

Schwabacher
Gardinenhaus
Raumausstattung
Kastner

Ihr Fachgeschäft für
„schönes Wohnen“ im Herzen
von Schwabach.

Vorhangdekorationen – Polsterarbeiten
Gardinen-Waschservice – Sonnenschutz
Bodenbelagsarbeiten – Accessoires
Tapezier/Malerarbeiten – Reparaturen

Inh. G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • Schwabach • Tel. 5210
info@raumausstattung-kastner.de

raumausstattung-kastner.de

Adam Kraft Apotheke **PREISAKTIV** Gültig vom 06.08. bis 07.10.2025

JETZT BIS ZU 45% GESPART!

COUPON
GÜLTIG VOM 06.08. BIS 07.10.2025
Sie erhalten mit diesem Coupon einen Rabatt von **20%** auf ein Produkt Ihrer Wahl.
Gilt nicht für Arzneimittel, die der Arzneimittelpreisverordnung unterliegen. Gilt nicht für Bücher und bereits reduzierte Artikel. Nur ein Coupon und Artikel pro Person. Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke.

PREISGARANTIE!
Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken²⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

13,78 Ratiopharm Vitamin-B-Komplex
60 Kapseln
UVP 24,97
45% gespart

24,98 Loceryl Nagellack
GEGEN NAGELPILZ
statt 37,49¹⁾
33% gespart

12,78 Artelac Complete MDO
11L = 1278,00
10ml Augentropfen
UVP 17,95
29% gespart

11,48 Riopan Magen-Gel*
Bei Sodbrennen · Stick-Pack
Wirkstoff: Magaldrat
1L = 57,40 | 20 x 10ml Gel
36% gespart

12,98 Ratiopharm Ibu-Lysin 400 mg**
684 mg Ibuprofen-DL-Lysin (1:1)
Wirkstoff: Ibuprofen | 50 Filmtabletten
40% gespart

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.
** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

1) AVP = Der für den Fall der Abgabe zu Lasten der gesetzlichen Krankversicherung (KK) vom pharmazeutischen Unternehmer zum Zwecke der Abrechnung der Apotheken mit den Krankenkassen gegenüber der Informationsstelle für Arzneispezialitäten GmbH (IFA) angegebene einheitliche Produkt-Abgabepreis im Sinne des § 78 Abs. 3 S. 1, 2. HS AMG, der von der KK im Ausnahmefall der Erstattung abzüglich 5% an die Apotheke ausgezahlt wird.
2) Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Preise in Euro inkl. gesetzl. MwSt. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Angebote nur auf vorrätige Artikel. Irrtümer vorbehalten.

Adam Kraft Apotheke **Apotheker Dr. Werner Vogelhuber e. K.**
Aktiv für Ihre Gesundheit Wittelsbacherstraße 7, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 6307303



Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

August			
01. Juliane Willinger	100	12. Paul Stahl	80
02. Margareta Rühl	100	13. Karl Schwarz	80
03. Gerlinde Steinert	85	18. Karl Specht	90
04. Walter Mahner	85	18. Maria Petromaneatu-Gross	85
05. Friedrich Röck	90	18. Thomas Jochum	80
07. Wolfgang Zahner	90	23. Hans-Joachim Hanecke	85
08. Gerhard Reinwand	90	24. Gisela Moser	80
08. Helmut Maderstein	80	25. Vera Ohning	90
09. Rosa Zahner	85	25. Franz Buhsinger	85
09. Hans Meulner	85	26. Horst Knapp	85
12. Reinelda Kohl	85	29. Helga Sauer	85



Fundkiste

Vom 11. Juni bis 21. Juli wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Smartwatch, 1 Sportuhr, 1 Herrenarmbanduhr, 2 Smartphone, 2 Iphone, 2 Notebook, 2 Ladecase Earpod, 1 Mountainbike, 2 Fahrräder, 1 Kinderfahrrad, 1 E-Scooter. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen

möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450. Auf www.schwabach.de/fundsachen kann man nachsehen, ob ein verlorener Gegenstand abgegeben wurde.

[gewobau_schwabach](https://www.instagram.com/gewobau_schwabach)

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

Wir haben den Plan: www.azubi-sc.de

Auf unserem AzubiBlog könnt ihr mit uns hinter die Kulissen der GEWOBAU blicken!

Service



Umweltmobil kommt

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am **Samstag, 13. September**. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen.

Das Umweltmobil steht hier:

- **10:00 bis 11:30 Uhr**
Ostanger, Parkbad
- **12:30 bis 13:30 Uhr**
Wolkersdorf (Kirchweihplatz)

Weitere Informationen finden sich unter www.schwabach.de/ Entsorgungswegweiser und www.schwabach.de/abfall-abc.

Kurz + Knapp

Protokolle einsehen

Die Ergebnisprotokolle der Bürgerversammlungen Schaftnach/Schwarzach am 7. Mai und Penzendorf am 12. Mai sind unter www.schwabach.de/buergerversammlungen nachzulesen.

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
■ www.biedenbacher.de

Wichtige Fragen besser nicht dem Zufall überlassen.

DIE LETZTEN WÜNSCHE ZUVERLÄSSIG GEREGLT – BESTATTUNGSVORSORGE.

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 – 160 14
www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT

sigrun alter

Aktuell

Herbstkirchweih verlängert Sommer-Gefühl

Vom 19. bis 28. September – Lieblings-Kirchweihbild gesucht

Während anderswo kürzere Tage und fallende Blätter den Herbst ankündigen, sind es in Schwabach lecker duftende Speisen, fröhlich jauchzende Kinder und offene Geschäfte am Sonntag. Denn am Freitag, 19. September, beginnt die Herbstkirchweih. Dann prägen wieder bunte Fahrgeschäfte und Imbissbuden das Bild der Innenstadt. Bis zum Sonntag, 28. September locken beliebte Programmpunkte wie der dreitägige Kirchweihmarkt, der verkaufsoffene Sonntag und der Familientag Einheimische und Menschen aus der Region in die Altstadt.

Wer ganz genau wissen will, was geboten wird, schaut in den

Programmflyer, der ab Anfang September an vielen Stellen ausliegt.

Marktmeister Christian Lehmann hat sich auf Anregung von Schaustellern für dieses Jahr noch etwas Besonderes überlegt: Er sucht das Lieblings-Kirchweihbild aus Schwabach. Ob in Schwarzweiß oder neueren Datums: Alle, die sich mit der Schwabacher Kirchweih verbunden fühlen, sollten einmal im heimischen Fotoalbum stöbern.

Fotos können mit Angabe von Kontaktdaten, egal ob im klassischen Brief oder per E-Mail, an Stadt Schwabach, Ordnungsamt/ Markt-



Dieses Motiv von Robert Kertscher gibt es zu gewinnen.

meister, Königsplatz 1 (Rathaus), 91126 Schwabach, oder E-Mail: marktmeister@schwa-

bach.de, „Kennwort Kirchweihbild“, gesendet werden.

Wer das schönste Bild schickt – darüber entscheidet eine Jury – kann das neue Kirchweih-Bild vom Schwabacher Maler Robert Kertscher gewinnen. Es ist 80 x 60 cm groß und zeigt aus der Vogelperspektive den Blick über den Marktplatz mit Schaugeschäften. Einsendeschluss ist der 28. September.

Hinweis: Sämtliche Daten und Adressen werden auf Wunsch nach dem Gewinnspiel gleich gelöscht – es sei denn, die einsendende Person stimmt einer weiteren Verwendung ihres Fotos zu.

stadtwerke-schwabach.de/parkbad

mit Nachtschwimmen bei gutem Wetter

Ferienspaß am Samstag, 9. August 2025 ab 14 Uhr im Schwabacher Parkbad

Energie // Trinkwasser // Schwimmbäder // Mobilität // Recycling

STADTWERKE

SCHWABACH GMBH

Foto: Manuel Mauer